

Presseinformation

der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)

LNVG stockt Zahl ihrer Lokomotiven auf Modernisierung wird beschleunigt

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: +49 511 53333-0
www.lnvg.de

Hannover, den 16.10.2020. Mit zwei zusätzlichen Lokomotiven will die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) die Modernisierung ihrer Zugflotte beschleunigen. Die Lokomotiven der Baureihe 147.5 des Herstellers Bombardier Transportation werden ab Mitte November eingesetzt. Sie sollen im so genannten Hansenetz rollen, das von der metronom Eisenbahngesellschaft betrieben wird. Metronom bekommt so auch eine größere Reserve, um auf Störungen noch besser reagieren zu können.

„Die Loks sind energieeffizienter und haben niedrigere Instandhaltungskosten“, beschreibt Thomas Nawrocki, Leiter Fahrzeugmanagement der LNvg, den Unterschied zu den seit 2003 eingesetzten Loks. Eine der zusätzlichen Lokomotiven wird metronom als kurzfristige Reserve im täglichen Betrieb zur Verfügung stehen, die andere wird ältere Loks ersetzen, die so schneller modernisiert werden können. Nawrocki: „Das erleichtert uns unser großes Modernisierungsprogramm.“ Diese so genannte „Hauptuntersuchung XL Doppelstockwagen (HU XL Dosto)“ läuft derzeit für alle 257 Doppelstock-Fahrzeuge der LNvg, darunter je 37 Lokomotiven und Steuerwagen. Sie sind derzeit knapp 20 Jahre alt und haben damit etwa die Hälfte ihrer Lebensdauer erreicht.

Bombardier Transportation hat zu Ende September die Zulassung der Lokomotiven beim Eisenbahnbundesamt erwirkt. Die beiden neuen Loks wurden in Kassel gebaut. Das Unternehmen bleibt auch für die Instandhaltung verantwortlich (so genannter Entity in Charge of Maintenance (ECM)). „Diese beiden TRAXX-Lokomotiven sind die ersten Schienenfahrzeuge, die nach dem neuen europäischen Genehmigungsverfahren, dem vierten Eisenbahnpaket, zugelassen wurden. Ich bin sehr stolz darauf, dass mein Team diese Herausforderung so gut gemeistert hat. Alle Beteiligten haben sehr gut zusammengearbeitet“, betonte Francois Muller, Leiter des Geschäftsbereichs Private Bahnbetreiber & Service bei Bombardier Transportation.

Nach der erfolgreichen Abnahme durch die LNvg wurden heute die beiden Loks an metronom übergeben. Schulungsfahrten haben bereits begonnen. Dr. Lorenz Kasch, kaufmännischer Geschäftsführer des metronom sagt: „Die neuen Loks und das Modernisierungsprogramm sind die besten Voraussetzungen für einen modernen, leistungsfähigen Nahverkehr. Deshalb unterstützen wir die LNvg bei dem Programm, wo wir nur können.“

Das Modernisierungsprogramm „HU XL Dosto“ hat vor knapp einem Jahr begonnen, es wird voraussichtlich bis 2026 dauern. Zwei Loks und fünf Wagen wurden bereits modernisiert. Die wichtigsten Verbesserungen an den Wagen: Hier werden komplett neue Sitze eingebaut – im Ganzen rund 24.000 Stück. Die Sitze bekommen Klapptische mit Laptop-Halterung. An den Vierer-Sitzgruppen lässt die LNvg Steckdosen einbauen. Eine leistungsfähige WLAN-Ausstattung ist ebenfalls vorgesehen. Die Wagen werden zudem mit Videoaufzeichnung ausgerüstet.

Bildunterschriften:

Lok01: Auf Testfahrt: Eine der neuen Lokomotiven der LVNG ist unterwegs. Foto: LVNG

Lok02: Neues Doppel: Die Lokomotiven der LVNG sind bei metronom im Einsatz: Foto: LVNG

Lok 03: Fahrbereit (von links): Torsten Frahm, technischer Geschäftsführer metronom, Lokführer Guido Scharfenort, Jost Engel Bombardier Transportation, Uwe Weiss, Bombardier Transportation und Thomas Nawrocki, Leiter Fahrzeugpool LVNG. Foto: metronom

Kontakt für die Redaktionen:

Dirk Altwig

Tel. +49 511 53333-180

Mobil: +49 173 1588394

E-Mail: altwig@lvg.de